



Bewerben als Lehrer*in in anderen Bundesländern und im Ausland

Informationen der GEW BERLIN
Stand: März 2016

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Landesverband Berlin
Ahornstr. 5
10787 Berlin
Tel.: 030 219993-0
Fax: 030 219993-50
E-Mail: wissenschaft@gew-berlin.de
Internet: www.gew-berlin.de
Redaktion: Matthias Jähne, Marius Pranschke

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

viele von euch wollen sich auch in anderen Bundesländern für den Schuldienst bewerben. Um euch die mühsame Internetrecherche zu erleichtern, haben wir in dieser Broschüre die relevanten Adressen der jeweiligen Einstellungsbehörden zusammengestellt. Dazu findet ihr die Grundinformationen zum Einstellungsverfahren in den jeweiligen Ländern und für den Auslandsschuldienst.

Die Einstellungssituation hat sich auch in Berlin deutlich verbessert, da immer mehr Lehrkräfte in den Ruhestand gehen. Allerdings hängen die Chancen auch hier stark vom Schultyp und den Fächern ab.

Die GEW BERLIN setzt sich entschieden dafür ein, dass Berlin attraktiver für junge Lehrer*innen wird. Dazu gehört, die Personalausstattung der Schulen zu erhöhen und durch unbefristete Arbeitsverträge abzusichern. Ganz wesentlich sind auch die tariflichen Bedingungen. Hier kommt es darauf an, die Bezahlung und die Arbeitsbedingungen aller angestellten Lehrkräfte durch tarifvertragliche Vereinbarungen zu verbessern. Die einseitig vom Land Berlin gewährte Zulage bei der Vergütung löst die Probleme nicht, weil sie nicht dauerhaft gilt und viele andere Aspekte der Situation angestellter Lehrkräfte, z. B. die Arbeitszeit, nicht berücksichtigt.

Noch einige Hinweise zur vorliegenden Broschüre:

Wenn ihr euch in anderen Bundesländern informieren oder bewerben wollt, solltet ihr euch immer aktuell die Internetseiten anschauen – notfalls über das Eingangsportal des Ministeriums bzw. des jeweiligen Bundeslandes.

Auch die GEW-Landesverbände bieten Informationen zum Thema an. Die Internetseiten und Adressen der einzelnen Landesverbände findet ihr unter www.gew.de.

Die Seite des Deutschen Bildungsservers www.bildungsserver.de bietet ebenfalls weiterführende Informationen. Dort nur in der Suchmaske „Einstellung Schuldienst“ eingeben. Hier befinden sich zahlreiche kurze Informationen zum Thema, allerdings sind einige Seiten veraltet oder bereits wieder abgeschaltet.

Wichtige Informationen der KMK zur gegenseitigen Anerkennung der Abschlüsse findet ihr unter: www.kmk.org/bildung-schule/allgemeine-bildung/lehrer/anererkennung-der-abschluesse.html.

Die Internetauftritte einiger Bundesländer bieten Verlinkungen zu den Einstellungsseiten anderer Länder, so zum Beispiel www.schule-bw.de/lehrkraefte, von wo aus ihr euch bequem in die anderen Bundesländer klicken könnt. Oder ihr blättert einfach in dieser Broschüre, mit der wir euch hoffentlich ein wenig weiterhelfen können.

Eure GEW BERLIN

Wichtig: Vor einer Bewerbung stets erneut die Internetseite aufsuchen bzw. im zuständigen Ministerium oder Schulamt anrufen, da sich zwischenzeitlich die Bedingungen oder Adressen geändert haben können!

Für die Richtigkeit der Daten übernehmen wir keine Gewähr

Inhalt

Baden-Württemberg	5
Bayern.....	6,7
Berlin	8
Brandenburg	9
Bremen/Bremerhaven	10
Hamburg	11
Hessen.....	12
Mecklenburg-Vorpommern.....	13
Niedersachsen	14
Nordrhein-Westfalen	15
Rheinland-Pfalz	16
Saarland.....	17
Sachsen	18
Sachsen-Anhalt.....	19
Schleswig-Holstein.....	20
Thüringen.....	21
Auslandsschulen.....	22

Baden-Württemberg

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Postanschrift: Postfach 10 34 42 70029 Stuttgart	Hausanschrift: Thouretstraße 6 70173 Stuttgart
---	---

Tel.: 0711 279-0

Internet: www.lehrer-online-bw.de, www.lehrereinstellung-bw.de

GEW-Landesverband: www.gew-bw.de

Auf der Seite der Internetplattform für Lehrkräfte in Baden-Württemberg (www.lehrer-online-bw.de) den Menüpunkt Einstellung auswählen. Dort sind alle Informationen zur Lehrer*inneneinstellung zu finden. Auf der Startseite finden sich zudem noch zahlreiche aktuelle Informationen zum Thema Lehramt in Baden-Württemberg.

Einstellungssituation:

Die Einstellungschancen an **Grundschulen** sind zurzeit vermutlich relativ gut. Der Rückgang der Schülerzahlen ist aufgrund der Zuwanderung nach Baden-Württemberg deutlich geringer als erwartet, so werden z.B. für die Förderung von Flüchtlingskindern weitere Lehrkräfte benötigt. Besonders gute Aussichten bestehen für Anwärter*innen mit den Fächern Sport, Musik, Kunst, Chemie, Physik und Technik. Im Bereich Englisch, Biologie, Alltagskultur und Gesundheit hingegen ist die Studienanfängerzahl im Vergleich zum Bedarf zu hoch.

An den **Haupt-/ Werkreal- und Realschulen** sind die Einstellungschancen durchschnittlich. Bei den **Haupt-/ Werkrealschulen** werden besonders die Fächer Musik, Religionslehre, Sport, Technik, Haushalt/ Textil, Wirtschaftslehre, Englisch, Französisch, Physik und Chemie gesucht. Bei den **Realschulen** sind Engpassfächer Bildende Kunst, Französisch, Mathematik, Physik, Technik, Religion, Sport, Musik und Chemie.

Im Lehramt **Sonderpädagogik** sind die Einstellungschancen gut, da zur Umsetzung der Inklusion auch Sonderschullehrkräfte für die allgemeinen Schulen benötigt werden. In den Fachrichtungen Lernen, körperliche/ motorische Entwicklung sowie emotionale/soziale Entwicklung besteht ein erhöhter Bedarf. Derzeit überbelegt ist hingegen die Fachrichtung geistige Entwicklung.

Im Lehramt an **Gymnasien** werden die Einstellungszahlen 2020 ff. aufgrund sinkender Schülerzahlen und eines sinkenden Ersatzbedarfs voraussichtlich deutlich niedriger liegen als heute bzw. in den vergangenen Jahren. Die trotz entsprechender Hinweise aktuell immer noch sehr hohen Studienanfängerzahlen müssen daher erneut als erheblich zu hoch bewertet werden. Insofern werden die künftigen Einstellungschancen für heutige Studienanfänger*innen voraussichtlich nicht gut sein. Nahezu alle Fächer sind derzeit überbelegt, v. a. Englisch, Geschichte, Mathematik, Deutsch und Philosophie / Ethik. Eine leichte Zunahme der Studienanfängerzahlen ist allein in den Fächern Musik und Bildende Kunst erwünscht.

An den **beruflichen Schulen** in Baden-Württemberg gibt es insgesamt voraussichtlich auch weiterhin überwiegend gute Einstellungschancen. Die Studiengänge Gesundheit und Gesellschaft (Care) bzw. Sozialpädagogik / Pädagogik für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen qualifizieren für Bereiche (Altenpflege- bzw. Erzieherausbildung), in denen von einem anhaltenden Einstellungsbedarf auszugehen ist. Zur Deckung des Unterrichtsbedarfs in den allgemeinen Fächern - insbesondere in den Fremdsprachen und Naturwissenschaften, aber auch in Religion - wurden in den vergangenen Jahren an den beruflichen Schulen zusätzlich Gymnasiallehrkräfte eingestellt.

Bewerbung:

Einstellungen zum Schulhalbjahresbeginn 2016/ 2017 erfolgen zentral durch die Regierungspräsidien über die Aufnahme in eine Bewerberliste (**Zentrales Listenverfahren**). Der Bewerbungsschluss für dieses Verfahren ist der **31. März 2016**.

Die Schulen können auch direkt Stellen ausschreiben, sodass auch eine **schulbezogene Bewerbung** möglich ist. Zuvor muss allerdings immer die Aufnahme in die zentrale Bewerberliste erfolgt sein. Der Bewerbungsschluss richtet sich hier nach der Angabe in der Ausschreibung der jeweiligen Schule.

Für eine Einstellung ist die Bewerbung unter www.lehrer-online-bw.de zwingend notwendig. Ein Belegausdruck und beglaubigte Kopien der Lehramtsprüfungen sowie ein tabellarischer Lebenslauf sind direkt an das im Belegausdruck aufgeführte Regierungspräsidium zu schicken.

Bayern

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Postanschrift: 80327 München	Hausanschrift: Salvatorstr. 2 80333 München
---------------------------------	---

Tel.: 089 2186-0
Fax: 089 2186-2800
Internet: www.stmuk.bayern.de; www.km.bayern.de/

GEW-Landesverband: www.gew-bayern.de

Die Homepage des Ministeriums bietet im Abschnitt *Lehrer* → *Stellen* mehr Informationen zu Einstellungen in den verschiedenen Schularten.

In Bayern gibt es viele **Schulen in kommunaler Trägerschaft** (Gymnasien, Realschulen, berufliche Schulen). Die größten Schulträger sind:

Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport:

<http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Bildung-und-Sport/Bewerbung-als-Lehrkraft/Bewerbungsmodalitaeten.html>; Tel: 089 233-84046 oder 089 233-84056

Stadt Nürnberg (www.nuernberg.de): Amt für Allgemeinbildende Schulen, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911 231-7370 sowie Amt für Berufliche Schulen, Äußere Bayreuther Str. 8, 90491 Nürnberg; Tel.: 0911 231-8716.

Bei kleineren Schulträgern empfiehlt sich eine Direktbewerbung an der Schule. Weitere Orte mit kommunalen Schulen: Augsburg, Regensburg.

Einstellungssituation:

Im Bereich der **Förderschulen** war für Lehramtsabsolvent*innen Volleinstellung zu verzeichnen. Vielerorts wird händeringend nach Lehrer*innen mit einem Abschluss Sonderpädagogik gesucht. Diese Situation wird sich voraussichtlich auch in den nächsten Jahren kaum ändern. Teilweise arbeiten Realschullehrer*innen und Gymnasiallehrer*innen mit befristeten Verträgen an Förderschulen. Aufgrund der Maßnahmen zur Inklusion und zum Ausbau des Ganztagsangebots ist in den nächsten Jahren sogar mit einem höheren Bedarf an Berufseintritten zu rechnen.

An den **beruflichen Schulen** ist in den nächsten Jahren mit einem deutlichen Anstieg des Einstellungsbedarfs zu rechnen. Besonders gefragte Fächer können der Lehrerbedarfsprognose des Bayerischen Staatsministeriums entnommen werden. An der Beruflichen Oberschule werden sich im Hinblick auf die Bedarfsdeckung in den allgemein bildenden Fächern in den kommenden Jahren zusätzliche Einstellungsmöglichkeiten für Absolventen des Lehramts an Gymnasien bieten.

Bei den **Realschulen** besteht schon heute ein erhebliches Überangebot an Bewerber*innen, das in den kommenden Jahren noch weiter anwachsen wird. Die Einstellungsquote für den staatlichen Schuldienst lag bei nur rund 10 %*. Lediglich in Fächerverbindungen mit dem Fach Informatik oder mit dem Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt sind noch mit guten Einstellungschancen zu rechnen.

An den **Gymnasien** übersteigt das Angebot an Neubewerber*innen den Einstellungsbedarf ebenfalls. So lag die Einstellungsquote für das Schuljahr 2014/2015 bei rund 21 %*. Nur in den Fächerverbindungen Mathematik/Physik, Mathematik/Informatik und Physik/Informatik wird auch noch in den nächsten Jahren ein verhältnismäßig großer Einstellungsbedarf bestehen.

Beim Lehramt für **Grundschulen** lag die Einstellungsquote bei 56 %*. In den nächsten Jahren ist aufgrund steigender Schülerzahlen und dem geplanten Ausbau der Ganztagsgrundschulen mit noch besseren Quoten zu rechnen.

In den **Mittelschulen** konnten in den vergangenen Jahren nahezu alle Bewerber*innen eine Anstellung im staatlichen Schuldienst finden. Diese Situation wird sich in den nächsten Jahren aufgrund eines abgebremsten Schülerzahlrückgangs, vermehrten Ruhestandsversetzungen sowie des Ausbaus des Ganztagsangebots weiter verbessern.

Bewerbung:

Allgemeine Informationen zum Lehrertauschverfahren:

<https://www.km.bayern.de/lehrer/stellen/bundeslandwechsel-lehrertausch.html>

Förderschule: Interessenten aller Lehrämter werden gebeten, sich mit vollständigen Angaben zu ihrem Lehramt (Fächerkombination), ihren vollständigen Kontaktdaten (Telefon, Anschrift) sowie ggf. unter Angabe ihrer bevorzugten Einsatzorte bzw. Einsatzregionen an die Regierungen direkt per E-Mail zu wenden:

<https://www.km.bayern.de/lehrer/stellen/foerderschule.html>

Realschule: Bewerber*innen mit anerkannter Lehrbefähigung können sich beim Ministerium direkt mit ihrem Ortswunsch bewerben. Auf der Seite für Realschulen befindet sich das dafür nötige Formblatt. Die Einstellung erfolgt zum Schuljahresbeginn im September. Die Bewerbung muss meist bis zum **1. Mai** eingegangen sein.

Gymnasium: Die Bewerbung um Einstellung in den Gymnasialdienst für außerbayrische Bewerber*innen ist jeweils nur zum Schuljahresbeginn im September möglich. Sie erfolgt in digitaler Form durch Übermittlung eines Online-Formulars zwischen dem **1. Februar und dem 30. April eines jeden Jahres**

Berufliche Schulen: Die Modalitäten zum Einstellungsverfahren werden jedes Jahr ab März im Internet (Untermenü *Forum Berufliche Schulen*) eingestellt. Unter Berufliche Schulen weiter zum Forum Berufliche Schulen klicken, dort gibt es alle Informationen. Formulare und alles Weitere ebenfalls im Internet. Eine Direktbewerbung an der Schule ist sinnvoll.

*unter Berücksichtigung der Bewerber von der Warteliste

Berlin

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Anschrift :

Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin

Tel.: 030 90227-6452/ -6535/ -6208

Fax: 030 90227-5001

Internet: www.berlin.de/sen/bildung/lehrer_werden/einstellungen

GEW-Landesverband: www.gew-berlin.de

GEW-Informationen zur Einstellungssituation: <http://www.gew-berlin.de/358.php>

GEW-Informationen für „Quereinsteiger*innen“: www.gew-berlin.de/375.php

Einstellungssituation:

Die Einstellungssituation hat sich in Berlin stark verbessert, da immer mehr Lehrkräfte in den Ruhestand gehen. Bis zum Jahr 2021 muss Berlin jährlich mindestens 1.500 bis 1.700 Vollzeitstellen neu besetzen. Daher bestehen grundsätzlich sehr gute Einstellungschancen. Zu beachten ist aber, dass der größte Einstellungsbedarf in den Grundschulen besteht. Die allermeisten Lehramtsstudierenden sind aber bisher im „Gymnasiallehramt“ ausgebildet. Daher bekommen zurzeit auch viele Absolvent*innen im „Gymnasiallehramt“ Angebote für Grundschulen, vor allem in den „Nicht-Mangelfächern“. Im Bereich der berufsbildenden Schulen ist es mit Wirtschaftslehre/Rechnungswesen, Ernährungswissenschaften und Agrarwissenschaften schwierig. Die Berliner Laufbahnbewerber*innen mit diesen Fachrichtungen erhalten aber alle Angebote, ggf. für die allgemeinbildenden Schulen. Berlin stellt neue Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis und grundsätzlich in Vollzeit ein (Teilzeit ist auf Antrag möglich). Eine Verbeamtung erfolgt nicht. Ausführliche Informationen dazu können unter <http://www.gew-berlin.de/berufseinstieg.php%20abgerufen> werden.

Bewerbungs- und Einstellungsverfahren:

Für die unbefristeten Einstellungen zu Beginn des Schuljahres oder Schulhalbjahres muss man sich im zentralen Einstellungsverfahren (BEO-Verfahren) bewerben. Das ist online über die o. g. Internetseite der Senatsverwaltung möglich. Bewerbungsschluss ist i. d. R. der 31. März für Einstellungen zum Schuljahresbeginn und im ersten Schulhalbjahr. Für Einstellungen zum zweiten Schulhalbjahr erfolgt im Herbst i. d. R. eine neue Ausschreibung mit der Bewerbungsfrist 31. Oktober. Darüber hinaus kann es in geringerer Zahl auch schulbezogene Ausschreibungen geben, die ebenfalls auf der o. g. Internetseite veröffentlicht werden. Zum Schuljahr 2016/17 wird es schulbezogene Ausschreibungen nur im berufsbildenden Bereich geben. Aufgrund des hohen Bedarfs hat Berlin die Bewerbung von „Quereinsteiger*innen“ in einigen Fächern zugelassen (zurzeit Mathe, Physik, Informatik, Chemie, Musik, Sport und WAT sowie in sonderpädagogischen Fachrichtungen). Bei einer Einstellung muss dann zwingend berufsbegleitend das 18-monatige Referendariat absolviert werden.

Ausführliche Hinweise zum Verfahren bietet das GEW-Info zum Einstellungs- und Auswahlverfahren – abrufbar auf der o. g. Internetseite der GEW BERLIN.

Brandenburg

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Anschrift:

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Tel.: 0331 866-0

Fax: 0331 866 3595

Internet: www.mbjs.brandenburg.de, www.schulaemter.brandenburg.de

GEW-Landesverband: www.gew-brandenburg.de

Einstellungssituation:

In Brandenburg sind die staatlichen Schulämter die zuständigen Einstellungsbehörden. Sie geben Auskunft über die Einstellungsmodalitäten und sind die Adressaten für Bewerbungen.

Informationen zur Einstellungssituation werden kaum gegeben. Auf der Internetseite des Ministeriums werden bei akutem Bedarf Stellen ausgeschrieben, welche unter *Einstellungen* → *Offene Stellen* zu finden sind.

Es wurden zum Schuljahr 2015/16 mehr als 1.000 neue Lehrkräfte eingestellt. Es werden insbesondere Lehrkräfte für Grundschulen und Oberschulen sowie Lehrkräfte für Sonderpädagogik gebraucht. Vereinzelt werden auch Lehrkräfte für Gesamtschulen/ Gymnasien gesucht, dabei werden insbesondere die Fächer Mathematik, Physik, Chemie, Informatik, Kunst und Musik gesucht.

Bewerbung:

Bewerbungen für den Schuldienst des Landes Brandenburg erfolgen im Wege des Onlineverfahrens, das auf der Web-Seite des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport aufrufbar ist. Die Bewerbung über das Online Verfahren wird dann an die von ihnen ausgewählte Regionalstelle d.h. an die Schulämter geleitet. Diese entscheiden dann über ihre Einstellung. Daher sollten Bewerber*innen sich zuvor über www.schulaemter.brandenburg.de bei den jeweiligen Regionalstellen über die Bewerbungsmodalitäten informieren.

Es gibt keine Bewerbungsfristen, jedoch ist es sinnvoll, bei der Bewerbung auf den Termin des Schuljahresbeginns (i. d. R. der 01.08.) zu achten. Bewerbungen können mit den üblichen Unterlagen ohne Bezugnahme auf eine Ausschreibung an das bzw. die gewünschten staatlichen Schulämter geschickt werden.

Stellenausschreibungen werden nur bei **akutem Bedarf** vorgenommen und sind dann unter der Seite des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zu erfahren.

Bremen/Bremerhaven

Für Einstellungen an Schulen in Bremen und Bremerhaven sind unterschiedliche Ämter zuständig.

GEW-Landesverband: www.gew-hb.de

Bremen

Senatorin für Kinder und Bildung

Anschrift:

Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Tel.: 0421 361-13222

Fax: 0421 361-4176

Internet: www.bildung.bremen.de

Einstellungssituation:

Auf der Internetseite des Bildungsressorts befindet sich auf der rechten Seite ein Link zu den *Stellenangeboten*. Dort können Informationen zum Online-Bewerbungsverfahren, zu Einstellungsmöglichkeiten und Stellenausschreibungen abgerufen werden. Die überwiegende Anzahl der Stellen wird zentral vergeben. Lehrkräfte mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben, da es in diesem Bereich eine Unterbesetzung gibt. Eine Aussage über bestimmte Einstellungschancen kann laut Senat nicht vorgenommen werden, es besteht jedoch grundsätzlich immer Bedarf an qualifizierten und engagierten Lehrkräften. Zudem ist der Seiteneinstieg in den Mängelfächern eine Möglichkeit für eine Einstellung. Für das Schulfach Türkisch werden explizit Lehrer*innen gesucht.

Bewerbung:

Die Bewerbung erfolgt im online Verfahren, welches unter www.bildung.bremen.de aufzurufen ist. Dazu ist es notwendig, sich zu registrieren.

Bremerhaven

Magistrat der Stadt Bremerhaven, Schulamt

Postanschrift:

Postfach: 210360
27524 Bremerhaven

Hausanschrift:

Hinrich-Schmalfeldt-Strasse – 40
27576 Bremerhaven

Tel.: 0471 590-0

Fax: 0471 590-2400

Internet: <https://www.schulportal.bremerhaven.de>; <http://www.offene-lehrerstellen.de/>

Die Lehrkräfte für Bremerhaven werden gesondert als kommunale Angestellte der Stadt Bremerhaven eingestellt. Auf der Seite www.schulportal.bremerhaven.de befindet sich unter dem Raster Schulen der Verweis auf das Online Verfahren für Lehrkräfte. Auf dieser Seite sowie auf der Seite www.offene-lehrerstellen.de finden sich Informationen zu aktuellen Stellenausschreibungen. Initiativbewerbungen sind willkommen.

Einstellungssituation:

Bremerhaven braucht neue Lehrerinnen und Lehrer. Sollte Ihre Qualifikation gerade nicht benötigt werden, lohnt es sich öfter auf <http://www.offene-lehrerstellen.de> vorbeizusehen, denn es herrscht in Bremerhaven ein sehr großer Bedarf. Die Ausschreibungen werden regelmäßig aktualisiert.

Bewerbung:

Bewerbungen sind online zu stellen. Die Ansprechpartnerin im Schulamt ist Frau Nina Hehemann. Sie ist unter 0471 590 2249 oder unter nina.hehemann@magistrat.bremerhaven.de erreichbar.

Hamburg

Behörde für Schule und Berufsbildung

Hausanschrift: Behörde f. Schule u. Berufsbildung Hamburger Str. 31 22083 Hamburg	-Hauptanschrift-	Hausanschrift: Schulinformationszentrum Hamburger Straße 125 a 22083 Hamburg
---	------------------	--

Tel.: 040 42863-0 oder -115 040 – 42899-2211

Internet: www.hamburg.de/bsb; www.hamburg.de/bewerbungen

GEW-Landesverband: www.gew-hamburg.de

Von der Startseite der Behörde aus gelangt man über den Link *Bewerbungsportal* → *Bewerbung für den Schuldienst* zu den schulbezogenen Stellenausschreibungen. In Hamburg werden die meisten Stellen auf diese Weise ausgeschrieben, nur wenige Einstellungen erfolgen zentral.

Einstellungssituation:

Gymnasium und Stadtteilschulen (Sek. I und II): Die Fächer Physik, Mathematik, Chemie, Informatik und Religion werden besonders häufig gesucht. Im musisch/künstlerischen Bereich sind die Einstellungschancen mit Darstellendem Spiel/ Theater, Kunst und Musik gut. Die bilingualen Schulen suchen regelhaft Lehrkräfte für den bilingualen Fachunterricht.

Im Bereich **Grundschule** werden besonders die Fächer Deutsch, Mathematik und Musik gesucht. Auch mit den Fächern Englisch, Sport und Deutsch als Fremdsprache haben Sie gute Einstellungschancen. Die Kombination von Hauptfächern mit einem musischen oder künstlerischen Fach ist oft von Vorteil.

In der **Sekundarstufe I der Stadtteilschulen** sind Ihre Einstellungschancen besonders gut mit den Studienfächern: Physik, Chemie, Mathematik und Informatik. Auch mit den Fächern Englisch, Kunst oder darstellendes Spiel/Theater haben Sie gute Chancen, in Hamburg Lehrkraft werden zu können. Andere Fächer sind je nach Bedarf der einzelnen Schule ebenfalls gefragt.

Einstellungschancen für Lehrer*innen mit einer Ausbildung für **Sonderschulen**: Der überwiegende Bedarf an Sonderschullehrer*innen besteht zurzeit in der Inklusion. In den allgemeinbildenden Schulen werden hauptsächlich Sonderpädagog*innen mit den Fachrichtungen Lernen, Sprache und emotional-soziale Entwicklung benötigt. Ebenfalls große Einstellungschancen bestehen bei einer Kombination mit den Fachrichtungen körperlich-motorische Entwicklung oder geistige Entwicklung.

Über die Einstellungschancen an **beruflichen Schulen** können keine verbindlichen Aussagen gemacht werden. Der Bedarf in den beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik/Informatik, Metalltechnik und Kinder- und Jugendhilfe ist jedoch außerordentlich hoch.

Aber auch in allen anderen beruflichen Fachrichtungen steigt der Einstellungsbedarf. Infolge der bundesweit sehr hohen Nachfrage nach Lehrkräften des Lehramtes an beruflichen Schulen haben nahezu alle Absolventen mit einem ordentlichen Abschluss eine Einstellungschance. Bevorzugt werden Kombinationen mit den Unterrichtsfächern Englisch, Deutsch, Mathematik oder Informatik.

Bewerbung:

Es gibt 2 verschiedene Stellenausschreibungsverfahren. Bewerber*innen können sich sowohl auf ein zentrales Einstellungsverfahren als auch auf schulbezogene Stellenausschreibungen bewerben. Allerdings werden zentrale Bewerbungen nur berücksichtigt, wenn die Stelle nicht bereits über das schulbezogene Verfahren besetzt werden konnte.

Bewerbungen sind ausschließlich online vorzunehmen, sofern bei etwaigen Ausschreibungen nichts anderes gefordert ist. Der jeweils geltende Bewerbungsschluss ist unter dem folgenden Link abrufbar:

www.hamburg.de/bsb/bewerbungen-online/336352/ausschreibungstermine/.

Hessen

Kultusministerium

Anschrift:

Luisenplatz 10

65185 Wiesbaden

Tel.: 0611 368-0

Fax: 0611 368-2099

Internet: www.kultusministerium.hessen.deGEW-Landesverband: www.gew-hessen.de

Von der Startseite des Kultusministeriums aus gelangt man über das Menü auf der Frontseite zu dem Link *Lehrer* und im Untermenü zu dem Punkt *Einstellung in den Schuldienst*. In den hessischen Schuldienst führen zwei verschiedene Wege: das landesweite Ranglistenverfahren und das schulbezogene Ausschreibungsverfahren.

Einstellungssituation:

Lehramt an Grundschulen: Bewerber*innen sollten bei ihrer Schulwahl berücksichtigen, dass die Einstellungschancen starken regionalen Unterschieden unterliegen. Im zentralen Rhein-Main-Gebiet werden deutlich mehr Bewerber*innen benötigt als in den übrigen Regionen Hessens. Außerdem sind die beiden Staatsprüfungsnoten für die Einstellungschancen entscheidend. Das aus Bewerbersicht vergleichsweise günstigste Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage besteht in den Fächern Musik, Ev./Kath. Religion, Sport und Kunst. Eher ungünstig ist Sachunterricht.

Haupt- und Realschule: Derzeit sind die Einstellungschancen insgesamt nur durchschnittlich. Gute Einstellungschancen bestehen für die Fächer Physik, Chemie und Musik. Diese Fächer sind auch für den Quereinstieg geöffnet.

Gymnasium: Insgesamt entscheiden sich zu viele Lehramtsstudierende für dieses Lehramt, sodass zwischen den einzelnen Fächern wesentliche Unterschiede bestehen. Die **besten Einstellungschancen** bestehen in den Fächern Kunst, Musik, Physik und Informatik.

Schlechte Einstellungschancen bestehen in den Fächern Russisch und Italienisch.

An den insgesamt eher mäßigen Einstellungschancen dürfte sich auf längere Sicht nicht allzu viel ändern.

Berufliche Schule: Zu wenige Lehramtsstudierende entscheiden sich für dieses Lehramt, deshalb bestehen in den meisten beruflichen Fachrichtungen gute bis sehr gute Einstellungschancen. Besonders gute Einstellungschancen bestehen in den Fachrichtungen: Elektrotechnik, Metalltechnik, Informatik sowie Chemie, Physik- und Biologietechnik (CHPB). Bei den allgemeinbildenden Fächern sind besonders gesucht: Ethik, Physik und Mathematik. Die zukünftigen Einstellungschancen schwanken je nach Fach zwischen mäßig bis sehr gut.

Förderschule: In Hessen werden in Absprache mit den anderen Bundesländern nur die Förderschwerpunkte Lernen, Sprachheilförderung, emotionale und soziale Entwicklung sowie geistige Entwicklung ausgebildet; in den Fachrichtungen körperliche und motorische Entwicklung, Hören sowie Sehen ist Hessen im Gegenzug auf das Studium in den anderen Bundesländern angewiesen. Derzeit bestehen sehr gute Einstellungschancen; dies gilt insbesondere für die Förderschwerpunkte, die in Hessen nicht ausgebildet werden, sowie für die Region Nordhessen, wo es keine hessische Universität gibt, an der das Förderschullehramt studiert werden kann. Auch im Ausblick bleiben die Einstellungschancen sehr gut.

Bewerbung:

Einstellungstermin ist grundsätzlich drei Wochentage vor Unterrichtsbeginn im neuen Schuljahr und am 1. Februar. Im Rahmen der vorhandenen Stellen können bei Fachbedarf Einstellungen auch jederzeit erfolgen. Wer sich über das Ranglistenverfahren bewerben möchte (auch parallel zu schulbezogenen Ausschreibungen möglich), findet die Bewerbungsformulare im Internet. Die Unterlagen sind an das Staatliche Schulamt Darmstadt zu richten.

Staatliches Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt

- Zentralstelle Personalmanagement Lehrkräfte (ZPM) -

Rheinstr. 95

64295 Darmstadt

Schulbezogene Ausschreibungen erfolgen unter Berücksichtigung des Fachbedarfs und des besonderen schulischen Bedarfs gemäß der in der Ausschreibung geforderten Qualifikationen. Die Veröffentlichung der im Schulamtsbereich ausgeschriebenen Stellen erfolgt über eine Datenbank auf der Homepage des HKM. Die Bewerbungen für das schulbezogene Ausschreibungsverfahren sind an das in der jeweiligen Ausschreibung genannte Schulamt zu richten.

Mecklenburg-Vorpommern

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Postanschrift: 19048 Schwerin	Hausanschrift: Werderstr. 124 19055 Schwerin
---	---

Tel.: 0385 588-0
Fax: 0385 588-7082
E-Mail: poststelle@bm.mv-regierung.de
Internet: <http://www.regierung-mv.de>; www.bildung-mv.de

GEW-Landesverband: www.gew-mv.de

Einstellungssituation:

Zu den einzelnen Schultypen und Fächerkombinationen gibt es eher langfristige Bedarfsprognosen (2020/2025), die allesamt gute bis sehr gute Einstellungschancen vorsehen. Im mittelfristigen Bedarf überwiegen schularten-übergreifend naturwissenschaftliche Fächer, weitere Bedarfsfächer sind Englisch, Deutsch und Musik.

Bewerbung:

In MV werden zum **01.02.** eines jeden Jahres Lehrkräfte unbefristet neu eingestellt. Zudem werden im laufenden Schuljahr befristete Einstellungen vorgenommen.

Freie Stellen werden für alle Lehrämter zentral über das Portal www.lehrer-in-mv.de ausgeschrieben. Neben den aktuellen Ausschreibungen sind hier alle relevanten Informationen zum Schuldienst in MV wie Fristen, Anstellungsbedingungen, Referendariat etc. zu finden. Für Fragen und Beratung steht zudem eine Ansprechpartnerin des Bildungsministeriums zur Verfügung (siehe Kontaktmöglichkeiten). Bewerbungen können online direkt über das Portal eingereicht werden. Ein alternativer Zugang zur Datenbank besteht über die Startseite der Regierung, von dort aus gelangt man über den Link Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und den Unterpunkt auf der linken Seite Dienste aller Häuser zu den aktuellen Stellenausschreibungen.

Seit dem Schuljahr 2014/2015 werden Lehrkräfte in Mecklenburg-Vorpommern bis zur Altersgrenze von 40 Jahren verbeamtet, die Einstellung für Referendar*innen erfolgt unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf. Auf Wunsch oder beim Fehlen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen (gesundheitliche Eignung, Staatsangehörigkeit, Altersgrenze) zum Zeitpunkt der Einstellung wird das Referendariat in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis außerhalb des Beamtenverhältnisses absolviert.

Kontaktmöglichkeiten:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Referat 220 Berufliche Bildung Hasko Schubert Werderstraße 124 19055 Schwerin Telefon: 0385 588 – 7600 E-Mail: h.schubert@bm.mv-regierung.de	Schulamt Schwerin Postfach 110951 19009 Schwerin Telefon: 0385 588-0 E-Mail: info@schulamt-sn.bm.mv-regierung.de
Schulamt Greifswald Postfach 1240 17465 Greifswald Telefon: 03834 5958-0 E-Mail: info@schulamt-hgw.bm.mv-regierung.de	Schulamt Rostock Postfach 201208 18073 Rostock Telefon: 0381 7000-78400 E-Mail: info@schulamt-hro.bm.mv-regierung.de
Schulamt Neubrandenburg Helmut-Just-Straße 4 17036 Neubrandenburg Telefon: 0395 380-0 E-Mail: info@schulamt-nb.bm.mv-regierung.de	Institut für Qualitätsentwicklung, IQ M-V Christiane Schnippert Lehrernachwuchsgewinnung Tel. 0385 588 17816 Fax: 0385 588 17801 E-Mail: c.schnippert@iq.bm.mv-regierung.de

Niedersachsen

Kultusministerium

Postanschrift: Postfach 161 30159 Hannover	Hausanschrift: Schiffgraben 12 30159 Hannover
---	--

Tel.: 0511 120-0

Fax: 0511 120-7450

E-Mail: poststelle@mk.niedersachsen.de

Internet: www.mk.niedersachsen.de; www.eis-online.niedersachsen.de oder www.eis-online-bbs.niedersachsen.de (BBS)

GEW-Landesverband: www.gew-nds.de

Auf der Seite des Kultusministeriums dem Pfad *Schule* → *Lehrkräfte* → *Einstellungen* folgen, dann können Informationen getrennt nach allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen abgerufen werden. Auf den folgenden Unterseiten werden Merkblätter sowie Formulare zum Download angeboten. Stellenausschreibungen werden unter www.eis-online.niedersachsen.de bekannt gegeben.

Einstellungssituation:

Auf den o.g. Internetseiten sind Informationen zu den Einstellungen zum Schuljahr 2015/2016 zu finden.

Das Niedersächsische Kultusministerium hat einen Flyer mit dem Titel „Gute Lehrkräfte braucht das Land“ erstellt, der Auskunft über den fächerspezifischen Bedarf an Lehrkräften an Schulen in Niedersachsen gibt.

Für das Lehramt an **Grund- und Hauptschule mit Schwerpunkt Grundschule** wird besonders das Fach Musik gesucht. Eher wenig gebraucht werden die Fächer Deutsch und Sport.

Für das Lehramt an **Realschulen/ Lehramt an Grund-und Hauptschulen mit Schwerpunkt Hauptschule** sind die Einstellungschancen günstig bei den Fächern: Physik, Chemie, Französisch, Musik und Technik. Eher weniger benötigt werden Lehrkräfte im Bereich Deutsch, Biologie, Geschichte, Sport und Werte und Normen.

An **Gymnasien** werden besonders Lehrkräfte mit den Fächern Physik, Kunst, Mathematik, Chemie, Musik, Ev. Religion, Informatik gesucht. Hingegen sind die Fächer Deutsch, Biologie, Geschichte, Politik-Wirtschaft, Philosophie, Werte und Normen und Russisch überbelegt.

An den **berufsbildenden Schulen** werden speziell die Fachrichtungen Sozialpädagogik, Metalltechnik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Pflegewissenschaften und das Unterrichtsfach Englisch gesucht.

Bewerbung:

Die Einstellung an allgemeinbildenden Schulen erfolgt über eine der vier Abteilungen der Landesschulbehörde. Der Bewerbungsbogen ist unter www.eis-online.niedersachsen.de auszufüllen und ausgedruckt und unterschrieben an die im Bewerbungsbogen zuerst genannte Abteilung der Landesschulbehörde zu schicken.

Die Einstellungen für berufsbildende Schulen werden in einem landeseinheitlichen Verfahren von den Schulen selbst vorgenommen. Die Einstellungsangebote werden unter www.eis-online-bbs.niedersachsen.de ganzjährig bekanntgegeben und mithilfe dieses Portals ist auch die Bewerbung vorzunehmen.

Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Schule und Weiterbildung

<u>Postanschrift:</u> 40190 Düsseldorf	<u>Hausanschrift:</u> Völklinger Str. 49 40221 Düsseldorf
---	---

Tel.: 0211 5867-40

E-Mail: poststelle@msw.nrw.de

Internet: www.schulministerium.nrw.de; www.leo.nrw.de

GEW-Landesverband: www.gew-nrw.de

Einstellungssituation:

Die aktuelle Lage und die bildungspolitischen Herausforderungen (Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien, Schulkonsens und Inklusion) haben zu einem deutlichen Anstieg der Einstellungszahlen geführt. Neu ausgebildete Lehrkräfte sind in NRW nachgefragt. Aktuelle Berichte über die Einstellungssituation sind zu finden unter: <http://www.schulministerium.nrw.de/docs/LehrkraftNRW/Arbeitsmarkt/index.html>.

Die Einstellungschancen für **Grundschulen** sind aus heutiger Sicht günstig. Vielerorts ist eine Mangelsituation entstanden, wodurch auch viele Vertretungslehrkräfte ein Dauerbeschäftigungsverhältnis erhalten haben.

Für die **Lehrämter an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (Sek I)** bestehen **sehr gute Einstellungschancen** für die Fächer Deutsch, Mathe, Englisch, Kunst, Sozialwissenschaften, Physik, Musik, Hauswirtschaft, Französisch und Informatik. **Weniger gute Einstellungschancen** ergeben sich für die Fächer Biologie, Geschichte, Geographie, katholische/evangelische Religion sowie Textilgestaltung. In der Gesamtbetrachtung ist anzumerken, dass beim Bedarf eine leichte Verschiebung von **Sek I** zur **Sek II** zu verzeichnen ist, wodurch sich aber nichts an den grundsätzlich sehr guten Einstellungschancen im **Sek I** Bereich ändert.

Für das Lehramt **Gymnasium und Gesamtschule (Sek II)** ist der Einstellungsbedarf aufgrund geringerer Berufsaustrittszahlen wesentlich weniger ausgeprägt als noch bis zum Jahr 2013. In den **Fächern Mathematik, Latein, Kunst, Chemie, Physik und Informatik** bestehen allerdings noch gute Beschäftigungschancen.

Im Bereich des **Lehramts für Sonderpädagogik** sind die Einstellungschancen hingegen hervorragend. Lediglich in den **Fachrichtungen Sprache sowie körperliche und motorische Entwicklung** bestehen eher mäßige Einstellungschancen.

Bewerbung:

Bewerbungen erfolgen zentral über das Lehrer*inneneinstellungsportal LEO unter www.leo.nrw.de. Hier sind alle relevanten Informationen zu Bewerbungsfristen, Möglichkeiten zum Seiteneinstieg, Checklisten und mehr zu finden. Außerdem werden ständig aktuelle Ausschreibungen bekannt gegeben. Bewerbungen sind jederzeit möglich und werden dann zum nächstmöglichen Termin in das Verfahren einbezogen.

Die Einstellungen erfolgen zum Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien, zum 1. Februar eines Kalenderjahres oder während des laufenden Schuljahres, soweit in dieser Zeit Stellen frei werden. Die Einstellung in ein Dauerbeschäftigungsverhältnis erfolgt über das Ausschreibungsverfahren oder über das Listenverfahren.

Einstellungsbehörden sind die jeweiligen Bezirksregierungen. Auf deren Internetseiten sind die betreffenden Einstellungsangebote teilweise ebenfalls eingestellt.

Bezirksregierung Arnsberg Seibertzstr.1 59821 Arnsberg Internet: www.bezreg-arnsberg.nrw.de	Bezirksregierung Detmold Leopoldstr. 15 32756 Detmold Internet: www.bezreg-detmold.nrw.de
Bezirksregierung Düsseldorf (Schulabteilung) Cecilienallee 2 40474 Düsseldorf Internet: www.brd.nrw.de	Bezirksregierung Köln Zeughausstr. 2-10 50667 Köln Internet: www.bezreg-koeln.nrw.de
Bezirksregierung Münster (Schulabteilung) Domplatz 1-3 48143 Münster Internet: www.bezreg-muenster.nrw.de	

Rheinland-Pfalz

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Postanschrift: Postfach 3220 55022 Mainz	Hausanschrift: Mittlere Bleiche 61 55116 Mainz
--	--

Tel.: 06131 16-0 E-Mail: poststelle@mbwwk.rlp.de
Fax: 06131 16-2997
Internet: www.mbwjk.rlp.de; www.schuldienst.rlp.de; www.add.rlp.de

GEW-Landesverband: www.gew-rheinland-pfalz.de

Die Bewerbung erfolgt über die Seite der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion(ADD) unter dem Link www.add.rlp.de/Schulen-und-Kultur/Bewerbungsverfahren-und-Stellenausschreibungen. Das Einstellungsverfahren läuft online ab. Es wird zwischen Planstellenbewerbungen und schulscharf ausgeschriebenen Stellen unterschieden. Auf der Startseite für das Planstellenverfahren stehen Informationen zu einzelnen Schultypen zur Verfügung.

Einstellungssituation:

Grundschule: Die Einstellungschancen sind nach Fächerbedarf und Zielregion unterschiedlich.

Hauptschule: Es bestehen gute Einstellungschancen. Dies gilt insbesondere für die Fächer Mathematik, Physik, Chemie, Englisch, Musik und Sport.

Realschule plus und Grund- und Realschule plus: Für Realschulen plus sind die Einstellungschancen nach Fächerbedarf und Zielregion unterschiedlich. Bedarf zeichnet sich vorwiegend in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie, Englisch, Französisch, Musik und Sport ab.

An den Grund- und Realschulen plus sind auch Einstellungschancen für Bewerber*innen mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik gegeben, die als Schwerpunktfach eines dieser Fächer studiert haben und bereit sind, an einer Schule im Sekundarbereich zu unterrichten.

Integrierte Gesamtschule: Lehrkräfte mit Hauptschulfächern kommen auch für einen Einsatz im Sekundarbereich I an Integrierten Gesamtschulen in Betracht. Es gelten die Aussagen wie für die **Realschule plus**.

Förderschule: Zum gegenwärtigen Zeitpunkt bestehen im Förderschuldienst gute bis sehr gute Einstellungsaussichten; die besten Chancen bestehen dabei für Bewerber*innen mit der Fachrichtung Lernbehindertenpädagogik und Verhaltensbehindertenpädagogik.

Für **berufsbildende Schulen** sind berufsbezogene Mangelfächer Metalltechnik, Informationstechnik/ Informatik, Gesundheit, Pflege und Elektrotechnik. Berufsübergreifend ist Mathematik ein Mangelfach.

Keine Aussagen zur Einstellungssituation werden getroffen im Bereich des **Lehramts für Gymnasium**.

Bewerbung:

Eingestellt wird zum Schuljahres- und Schulhalbjahresbeginn. An berufsbildenden Schulen erfolgen darüber hinaus auch zum 1. Mai und 1. November Einstellungen. Bewerbungen laufen online über www.add.rlp.de/Schulen-und-Kultur/Bewerbungsverfahren-und-Stellenausschreibungen ab. Nach Erhalt der Anmeldebestätigung müssen die maßgeblichen Bescheinigungen bei der ADD in Trier (www.add.rlp.de) eingereicht werden. Bewerbungen können jederzeit erfolgen und sind ab ihrem Eingang ein Jahr gültig.

Saarland

Ministerium für Bildung und Kultur

Postanschrift: Postfach 102452 66024 Saarbrücken	Hausanschrift: Trierer Str. 33 66111 Saarbrücken
--	--

Tel.: 0681 501-7404

Fax: 0681 501-7500

Internet: www.bildung.saarland.de; www.saarland.de/bildungserver.htm

GEW-Landesverband: www.gew-saarland.de

Auf der Startseite des Bildungsservers gibt es auf der linken Seite einen Link *Stellenausschreibungen*. Dort findet man weitere Links zu schulformspezifischen Stellenausschreibungen auf der Online-Bewerbungsplattform **Inter-
amt**.

Einstellungssituation:

Generell werden keine Aussagen zur Einstellungssituation getroffen.

Bewerbung:

Das Saarland stellt 2016 auch während des gesamten Schuljahres Lehrkräfte für die allgemeinbildenden Schulen ein. Somit können Bewerbungen jederzeit gestellt werden.

Einfach den Online-Bewerbungsbogen ausfüllen und die geforderten Unterlagen als PDF-Datei hochladen. Der Eingang der Bewerbung wird per Mail bestätigt, ggf. wird man aufgefordert, noch fehlende Unterlagen hochzuladen.

Für die Einstellungen zum **Beginn eines Schuljahres** sollten die Unterlagen jeweils bis spätestens **Ende Februar** eines Jahres vorliegen, für Einstellungen zum **Beginn des zweiten Schulhalbjahres** bis spätestens **30. September**.

Bei **Fragen zur Bewerbung** können je nach Schulform Informationen bei folgenden Personen eingeholt werden:

Ministerium für Bildung und Kultur, Trierer Str.33, 66111 Saarbrücken

Grundschulen <u>Vera Maul/ Referat C1</u> Telefon: (0681) 501-7245 Telefax: (0681) 501-7500	Förderschulen <u>Annette Martz/ Referat C2</u> Telefon: (0681) 501-7392 Telefax: (0681) 501-7541
Gemeinschaftsschulen <u>Andreas Laubenthal/ Referat C5</u> Telefon: (0681) 501-7401 oder -7462 Telefax: (0681) 501-7215	Gymnasien <u>Thorsten Hahn/ Referat C5</u> Telefon: (0681) 501-7237 Telefax: (0681) 501-7215
Berufliche Schulen <u>Hubert Maschlanka/ Referat D3</u> Referatsleiter Telefon: (0681) 501-7533 Telefax: (0681) 501-7511	

Sachsen

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Postanschrift: Postfach 100910 01079 Dresden	Hausanschrift: Carolaplatz 1 01097 Dresden
---	---

Tel.: 0351 564-2526

Fax: 0351 564-2886

Internet: www.sachsen-macht-schule.de/smk; <http://www.lehrerbildung.sachsen.de>

GEW-Landesverband: www.gew-sachsen.de

Auf der Internetseite des Ministeriums links auf *Personal* klicken, um nähere Informationen zu Bewerbung und Einstellung zu erhalten.

Einstellungssituation:

Da in den kommenden Jahren viele Lehrkräfte altersbedingt aus dem Schuldienst ausscheiden, wird sich der Einstellungsbedarf deutlich erhöhen. Schon heute wird es für Schulen in ländlichen Regionen zunehmend schwieriger, geeignetes Lehrpersonal zu finden, während es für Lehrer*innenstellen in den sächsischen Großstädten zahlreiche Bewerber*innen gibt.

Ein besonderer Bedarf besteht bei den Lehrkräften für **Grund- und Förderschulen** (hier insbesondere an Schulen zur Lernförderung und Schulen für Erziehungshilfe) und an den **Mittel-/Oberschulen**. Hier werden zurzeit mindestens 1.000 Stellen mit steigender Tendenz zu besetzen sein. **Gymnasiallehrer*innen** werden regionalabhängig besonders in den sogenannten MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) und Fremdsprachen benötigt.

Bei den **berufsbildenden Schulen** bleiben die Einstellungsmöglichkeiten aufgrund sinkender Schülerzahlen vorerst auf gewerblich-technische Fachrichtungen, wie Metall- und Maschinentechnik, sowie Elektrotechnik und Informationstechnik begrenzt.

Die Einstellungschancen erhöhen sich deutlich, wenn Sie auch zu einem Einsatz im ländlichen Raum sowie ggfs. auch in anderen Schularten bereit sind.

Bewerbung:

Jährlich findet zu den Einstellungsterminen am **01.02.** und **01.08.** ein Auswahlverfahren statt, welches zentral durch die sächsische Bildungsagentur (SBA) durchgeführt wird. Die Bewerbungsunterlagen befinden sich im Internet und sind innerhalb der jeweiligen Bewerbungsfrist an die Regionalstelle der sächsischen Bildungsagentur zu schicken, die von den Bewerber*innen als Erstwunsch angegeben wird. Dort werden dann die Daten erfasst und das SBA führt das zentrale Verfahren durch. Die Regionalstellen der SBA sind:

SBA Regionalstelle Bautzen Otto-Nagel- Str. 1 Postfach 44 44 02625 Bautzen 02634 Bautzen	SAB Regionalstelle Chemnitz Annaberger Str. 119 Postfach 1334 09120 Chemnitz 09072 Chemnitz
SBA Regionalstelle Dresden Großenhainer Str. 92 Postfach 230 120 01127 Dresden 01111 Dresden	SBA Regionalstelle Leipzig Nonnenstraße 17 A Postfach 100 653 04229 Leipzig 04006 Leipzig
SBA Regionalstelle Zwickau Makarenkostraße 2 Postfach 200 942 08066 Zwickau 08009 Zwickau	

Sachsen-Anhalt

Kultusministerium

Anschrift:

Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg

Tel.: 0391 567-01

E-Mail: poststelle@mk.sachsen-anhalt.de

Internet: www.mk.sachsen-anhalt.de

GEW-Landesverband: www.gew-lsa.de

Einstellungssituation:

Die Einstellungschancen für Bewerber*innen erscheinen zurzeit gut. Laut einer Pressemitteilung des Kultusministeriums werden zum Beginn des zweiten Schulhalbjahrs 2016/2017 so viele Lehrer*innen wie noch nie zu diesem Zeitpunkt seit 1990 eingestellt.

Bewerbung:

Auf der oben genannten Internetseite des Kultusministeriums kommt man über den Menüpunkt Bildung → Lehrerinnen und Lehrer → Stellenausschreibungen zu den für Bewerber*innen relevanten Informationen. Stellenausschreibungen erfolgen in der Regel zum Schuljahr und Schulhalbjahr. Die Bewerbungsunterlagen sind spätestens bis zu dem in der Stellenausschreibung genannten Bewerbungsschluss zu richten an das:

Landesschulamt
Dienstgebäude Magdeburg
Referat 12
Turmschanzenstraße 32, Haus 28
39114 Magdeburg

Ansprechpartner im Landesschulamt sind:

- **Frau Ballerstedt** - zu Fragen der Unterrichtsversorgung
Tel.: 0391 567 58 28
- **Herr Heyer** - zu Fragen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens
Tel.: 0391 567 58 41
- **Frau Diedrich** - zu Fragen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens
Tel.: 0391 567 57 36

Schleswig-Holstein

Ministerium für Schule und Berufsbildung

Anschrift:

Jensendamm 5
24103 Kiel

Tel.: 0431 988-0

Fax: 0431 0431 988-5815

Internet: www.schleswig-holstein.de

GEW-Landesverband: www.gew-sh.de

Auf der Startseite des Landesportals für Schleswig-Holstein oben auf den Menüpunkt *Landesregierungen* gehen und das *Ministerium für Schule und Berufsbildung* auswählen. Dann den Menüpunkt *Service* auswählen, um schließlich über *Stellenmarkt Schule* zu den Bewerbungsmodalitäten für das Lehramt zu gelangen.

Einstellungssituation:

In den **Berufsschulen** werden Lehrer*innen mit den Fächern Mathematik, Spanisch, Englisch, Metalltechnik, Elektrotechnik, Sozialpädagogik, Informationstechnik, Agrarwirtschaft, Fahrzeugtechnik, Medientechnik und Bautechnik gesucht.

Gymnasialkräfte werden hauptsächlich in den Bereichen Chemie, Physik, Mathematik, Katholische und Evangelische Religion und Wirtschaft & Politik benötigt.

Im Bereich der **Realschule** werden Lehrer*innen mit den Fächern Chemie, Englisch, Kath. Religion, Mathematik, Musik und Physik gesucht.

Im Bereich der **Grundschule** herrscht Bedarf an Lehrkräften mit den Fächern Englisch, Kath. Religion, Kunst, Mathematik, Musik und Sport.

Bewerbung:

Schleswig-Holstein nutzt ein Online-Einstellungsverfahren für Lehrkräfte - den Online-Stellenmarkt Schule. Bewerbungen können dabei sowohl auf konkrete Stellenausschreibungen innerhalb der dort genannten Fristen, als auch ganzjährig im zentralen Bewerbungsverfahren erfolgen.

Thüringen

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Postanschrift: Postfach 900463 99107 Erfurt	Hausanschrift: Werner-Seelenbinder-Str. 7 99096 Erfurt
---	--

Tel.: 0361 379-00
Fax: 0361 379-4690
Internet: www.thueringen.de/th2/tmbwk

GEW-Landesverband: www.gew-thueringen.de; <http://www.gew-thueringen.de/paedagoginnenbildung/lehrerinnenbildung/>

Auf der Internet-Seite des Ministeriums befindet sich auf der Frontseite unter dem Punkt *Bildung* der Link <http://www.thueringen.de/th2/tmbjs/bildung/lehrer/index.aspx>, der auf eine Seite mit Informationen zum Einstellungsverfahren verweist.

Einstellungssituation:

Über die Bedarfssituation macht das Thüringische Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur keine konkreten Angaben.

Aus der Presse ist jedoch zu entnehmen, dass generell besonders Lehrer*innen in Französisch, Italienisch und Spanisch gesucht werden. Außerdem werden Lehrer*innen im Bereich Altphilologie - Latein und Griechisch, gerne in Kombination mit einem Sachfach gesucht. Bedarf gibt es auch in den künstlerischen Fächern.

Im Bereich der **Regelschulen** werden zudem besonders Mathematik- und Physik-lehrer*innen gesucht. An den **Berufsschulen** werden insbesondere Lehrer*innen mit dem Berufsfeld Metalltechnik und Informatik gesucht sowie in den kaufmännischen Berufen.

Die aktuelle Regierung hat im Koalitionsvertrag festgelegt, dass jedes Jahr 500 neue Lehrerinnen und Lehrer eingestellt werden sollen.

Bewerbung:

Bewerbungen für **befristete** Einstellungen werden laufend vorgenommen.

Bewerbungen für **unbefristete** Einstellungen erfolgen halbjährlich. Der Bewerbungsschluss für Einstellung zum Schuljahresbeginn ist der 15. April und für Einstellung zum Schulhalbjahr der 15. November. Die Unterlagen sind an das jeweilige staatliche Schulamt zu richten, in dessen Aufsichtsbereich der Erstwunsch zur Einstellung besteht.

Details siehe: <http://landesrecht.thueringen.de/jportal/?quelle=jlink&query=VVTH-223500-TMBWK-20140303-SF&psml=bsthueprod.psml&max=true>.

Die Kontaktinformationen zu den einzelnen Schulämtern können unter: www.thueringen.de/de/schulaemter abgerufen werden.

Das Formular für die Einstellung in den Dienst des Freistaates Thüringen finden Sie hier: www.thueringen.de/imperia/md/content/tmbwk/bildung/lehrer/einstellung/form_1_2014.pdf

Auslandsschulen

Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Postanschrift: Bundesverwaltungsamt 50728 Köln	Hausanschrift: Barbarastr. 1 50735 Köln
---	--

Tel.: 0228 99-358 0
Fax: 0228 99-358 2823

E-Mail: zfa@bva.bund.de, zfa.bewerbung@bva.bund.de
Internet: www.auslandsschulwesen.de

Das zuständige Referat im Bundesverwaltungsamt betreut weltweit ca. 1200 Schulen und schulische Einrichtungen, darunter 140 Deutsche Auslandsschulen.

Es bestehen drei verschiedene Möglichkeiten, um an einer Auslandsschule eingestellt zu werden:

- **Auslandsdienstlehrkraft:** Die Bewerbung läuft über den Dienstweg. Voraussetzung: mindestens 2 Jahre im deutschen Schuldienst.
- **Bundesprogrammlehrkraft:** Bewerbungen richten sich direkt an die ZfA. Voraussetzung ist das 2. Staatsexamen (also gut für Berufsanfänger geeignet). Die Bewerbung kann bereits vor Abschluss des 2. Staatsexamens eingereicht werden. Bewerbungen erfolgen für mindestens einen Großraum (z. B. Nordamerika; Südeuropa/Türkei etc.).
- **Ortslehrkraft:** Bewerbungen richten sich direkt an die Schule. Das Gehalt und weitere vertragliche Einzelheiten werden mit der Schule vereinbart.

Einstellungssituation:

Lehrkräfte an deutschen Auslandsschulen werden ständig weltweit gesucht. Besonderer Bedarf besteht hauptsächlich an Lehrkräften mit Sek-II-Lehrbefähigung. Gesucht werden Bewerber*innen mit den Fächern Deutsch und/oder einer modernen Fremdsprache und Beifächern wie Geschichte, Erdkunde, Musik. Außerdem ist die Fächerkombination Mathematik und/oder Naturwissenschaften gefragt.

Ein Verzeichnis der Auslandsschulen ist über die Internetseite der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) beim Bundesverwaltungsamt (www.auslandsschulwesen.de) abrufbar oder kann dort angefordert werden.

Direkte Stellenausschreibungen von Auslandsschulen sind auf der Internetseite der ZfA unter *Bewerbung → Stellenangebote der ZfA* und unter *Stellenangebote der Schulen → Ortskräfte* einsehbar.

Bewerbung:

Formulare und weitere Informationen befinden sich auf der Homepage. Dort besteht auch die Möglichkeit, sich online zu bewerben.

Schuljahresbeginn ist i. d. R. der 1. September, z. T. auch zwischen 1. Januar und 1. März.

Weitere Adressen für ein Lehramt im Ausland:

- Goethe-Institute
- Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ)
- Arbeitskreis Lernen und Helfen in Übersee
- Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Unser Service für GEW-Mitglieder:

Wer Mitglied in der GEW ist, kann die umfassenden Beratungs- und Informationsmöglichkeiten nutzen, die wir in der Phase der Bewerbung und des Berufseinstieges anbieten. Das betrifft z.B.

- Fragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren
- Möglichkeiten der Aufhebung des bisherigen Arbeitsvertrages
- Prüfung von Arbeitsverträgen (z. B. von privaten Schulen)
- Auskünfte zum möglichen Gehalt
- Fragen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Elternzeit
- Kontakt zu den GEW-Personalräten und den GEW-Frauenvertreter*innen
- Fragen zur Arbeitslosigkeit (einschließlich Alg II)

Darüber hinaus bieten wir spezielle Seminare für neu eingestellte Lehrer*innen an, die GEW-Mitglieder ohne zusätzliche Kosten nutzen können.

(siehe <http://www.gew-berlin.de/seminare>)

**Unterstützung beim Berufseinstieg findet ihr unter
<http://www.gew-berlin.de/berufseinstieg.php>**

**Also – nicht zögern! GEW-Mitglied werden!
Einfach online unter <http://www.gew-berlin.de>**

**Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
Landesverband
Berlin**



www.gew-berlin.de